

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab

Dezember 2017



Raab im Raureif

Eiserne Hochzeit der Ehegatten Killingseder

Ein ganz besonderes Jubiläum feierten Ferdinand und Anna Killingseder, Brünning 21a/2, am 19. Oktober. Bereits seit 65 Jahren ist das Paar verheiratet. Ferdinand Killingseder war in jungen Jahren als Milchfuhrmann tätig, anschließend arbeitete er bei der Baumschule Hauer als Rossknecht und später als Traktor- und LKW-Fahrer. Seine Frau Anna Killingseder kümmerte sich um die gemeinsame Landwirtschaft.



Anna und Ferdinand Killingseder feierten ihren 65. Hochzeitstag

Goldene Hochzeit der Ehegatten Willinger und Strauß

Günther und Aloisia Willinger, Obere Bründlsiedlung 13/1, feierten am 10. November ihren 50. Hochzeitstag. Günther Willinger war als Gießereimeister in den Reformwerken in Wels tätig. Aloisia Willinger arbeitete als Schneiderin in der Schneiderei Stürmer.



Aloisia und Günther Willinger

Ebenfalls ihr 50-jähriges Hochzeitjubiläum feierten Josef und Maria Strauß, Pausing 2, am 14. November. Die beiden führten bis zu ihrer

Pensionierung eine Landwirtschaft im Vollerwerb.



Maria und Josef Strauß

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte allen drei Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes ein.

Günter Moser neu im Bauhofteam

Mit Günter Moser, Theodor-Wimmer-Straße 6, ist seit 1. Oktober das Bauhofteam nach zwei Pensionierungen und einer Kündigung wieder komplett. Günter Moser wurde anstelle von Ernst Seidl, der mit Juni in den Ruhestand getreten ist, aufgenommen. Der gelernte Kraft-

fahrzeugmechaniker wird in allen Aufgabenbereichen des Bauhofes, wie Straßenerhaltung, Winterdienst, Wasserversorgung, Grünraumpflege usw. eingesetzt werden.



Der neue Bauhofmitarbeiter Günter Moser

Reinigungskraft für den Kindergarten gesucht

13 Wochenstunden

Arbeitszeiten:

Dienstag bis Donnerstag,
16:00 bis 19:00 Uhr und
Freitag, 13:00 bis 17:00 Uhr

Nähere Informationen:

Kindergartenleiterin Isolde
Briglauer, Tel. 07762 23 27
Schriftliche Bewerbungen an
gerlinde.vogetseder@gmx.at



Adventduft liegt bei der Goldhaubengruppe in der Luft

Anlässlich der Adventausstellung im Schloss Sigharting bauten einzelne Goldhaubengruppen Bauwerke aus ihrem Ort mit Lebkuchen nach. Margit Egger und Inge Lindlbauer haben das Raaber Wasserschloss maßstabgetreu, kunstvoll und fein sauberlich nachgebildet. Das Lebkuchen-Schloss fand nach der Ausstellung einen würdigen Besitzer, nämlich Hausherrn und Schlossbesitzer Kommerzialrat Karl Pilstl.



Ein kleines Kunstwerk: das aus Lebkuchen nachgebaute Wasserschloss Raab

Neuer Belag für die Gemeindestraße Hirschdobl

Mit der Gemeindestraße Hirschdobl wurde heuer eine der sanierungsbedürftigsten Straßen in Raab wieder instand gesetzt. Die Fahrbahn war bereits mit Netzkissen übersät und speziell durch zahlreiche Aufgrabungen, unter anderem bedingt durch die Aufschließung des Siedlungsgebietes Ahornweg, in Mitleidschaft gezogen. Daher wurde die Fahrbahn von der Abzweigung Theodor-Wimmer-Straße bis zu den Liegenschaften Hirsch-

dobl 14 (Stadlbauer) und Hirschdobl 23 (Schmid) auf einer Länge von rund 400 m mit einem neuen Belag versehen.



Asphaltierungsarbeiten im Hirschdobl

Asphaltierung der Friedhofsparkplätze

Gut Ding braucht Weile! Bei keinem Projekt der Gemeinde der jüngeren Vergangenheit würde dieser Spruch wohl besser passen als bei der Er-



Der fertiggestellte obere Friedhofsparkplatz

weiterung des Friedhofes. Begonnen wurde die Bauphase im Oktober 2012 mit dem Durchbruch eines Wandgrabes und dem Rohbau der Zufahrtsstraße. Im Juni 2014 wurde mit der Errichtung des Urnenhains begonnen, welcher im Mai 2016 eröffnet wurde. Mit der Asphaltierung der beiden Parkplätze konnten die Arbeiten nun so gut wie abgeschlossen

werden. Lediglich die Gestaltung der Böschung des südlichen Parkplatzes und die Markierung der Parkplätze fehlt noch. Da das entsprechende Fachunternehmen bei einer Markierung im Herbst keine Gewährleistung mehr abgibt, wird dies im Frühjahr nachgeholt. Dank gebührt von Seiten der Gemeinde den beiden Anrainerfamilien Winkler und Briglauer für ihre Kooperationsbereitschaft, so dass gemeinsam eine optisch ansprechende Gestaltung der Zufahrtsstraße, des Parkplatzes und der angrenzenden Flächen verwirklicht werden konnte.



Asphaltierungsarbeiten am unteren Friedhofsparkplatz

GW Patrichsham

Nach der Asphaltierung der Friedhofsparkplätze und der Belagserneuerung in Hirschdobl wurde als letztes Straßenbauprojekt für heuer die Sanierung des Güterweges Patrichsham in Angriff genommen. Der Wegeerhaltungsverband Innviertel hat die Baustelle gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde abgewickelt. So wurden die bestehenden Halbschalen entfernt, eine neue Entwässerung errichtet und die Fahrbahn verbreitert. Den Abschluss wird ein neuer Belag bilden.



Setzen der Randleistensteine entlang des GW Patrichsham

Keine Mutterberatung mehr in Raab

Am 7. Dezember fand zum letzten Mal in Raab eine Mutterberatung statt. Diese wurde von der Bezirkshauptmannschaft Schärding aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen eingestellt. Leider konnte die Mindestteilnehmerzahl von acht Müttern pro Termin nicht mehr erreicht werden. Zuletzt waren es durchschnittlich nur mehr drei bis vier Teilnehmer.

Eltern aus Raab können gerne die Mutterberatung in Andorf in Anspruch nehmen. Diese findet jeden ersten Montag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im Familienzentrum Andorf statt.

Rekordteilnahme beim siebten Raaber Unionlauf

Bereits zum siebten Mal fand heuer der Unionlauf in Raab statt, der von der Sportunion Raab mit Unterstützung der Gemeinde organisiert und

Altschwendt, Riedau, Dorf an der Pram, Schärding und Andorf teil. Im Hobbylauf (4,5 km) siegte Martin Enzenbergervon der SU IGLA long life in der hervorragenden Zeit von 15:49,1 (3,30 Minuten/km). Beim Hauptlauf, bei dem 85 Teilnehmer

Dank den zahlreichen freiwilligen Helfern aller Sektionen, den beiden Feuerwehren (Steinbruck-Bründl und Raab) für die Streckensicherung, sowie der Marktgemeinde Raab, die einen Teil des Startgeldes für die Kinder und Schüler übernahm.

Nicht zuletzt geht ein Dankeschön an alle Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen dieser Veranstaltung leisteten. Abschließend möchte sich die Union bei den betroffenen Raabern für das Verständnis für die notwendigen Straßensperren und die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten bedanken.



Die Teilnehmer des Hauptlaufes kurz vor dem Start

durchgeführt wurde. Der Wettbewerb ging unfallfrei über die Bühne und bei optimalem Laufwetter nahmen mehr als 200 Läufer an dieser Veranstaltung teil. Erfreulich war die Teilnahme von vielen Läufern aus Bayern bzw. die Teilnahme von absoluten Spitzenathleten wie Julian Kreuzer (Teilnehmer Junioren Berglauf Weltmeisterschaften U20), Jürgen Aigner (Staatsmeister 3.000 m Hindernis 2017, Vizestaatsmeister Crosslauf 2017), Martin Enzenberger (3. Platz Halbmarathon Staatsmeisterschaften U23 2017, Staatsmeister Berglauf U20 2016), Jasmin Zweimüller (Siegerin Raaber Unionlauf 2016, Vizestaatsmeisterin 3.000 m Hindernis 2016, 3. Platz Staatsmeisterschaften 5.000 m), Thomas Mayr (1. Platz Unionlauf Raab 2016) usw., die diesem Lauf einen besonderen Stellenwert verliehen. Traditionell nahmen wieder viele Bambini, Kinder und Schüler teil, die auch heuer hervorragende Leistungen boten. Die Anfeuerung durch die Zuschauer sorgte für eine großartige Stimmung und spornte die Teilnehmer zu Höchstleistungen an.

In den diversen Kinder- und Schülerbewerben nahmen unter anderem Läufer aus den Gemeinden Raab,

sendlich liefen beide Hand in Hand mit der neuen Streckenrekordzeit von 26:08,1 ins Ziel und teilten sich den Titel. Bei den Damen war es eine klare Angelegenheit für Jasmin Zweimüller von LAG Genböck Haus Ried, die sich in 31:02,5 (neuer Streckenrekord!) vor Renate Keplinger von der SU IGLA long life mit 34:34,2 durchsetzte. Die Siegerehrung wurde im Smokers durchgeführt und bei ausgelassener Stimmung die ersten drei jeder Klasse mit Pokalen und Sachpreisen geehrt.

Die Union Raab bedankt sich bei allen Läufern bzw. bei den Vereinen für ihre Teilnahme und für die tollen Leistungen, die vom Publikum mit wiederholtem Szenenapplaus honoriert wurden. Ebenso gilt der



Siegerehrung (v.l.n.r.): Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Stefanie Gring, Jürgen Aigner, Julian Kreuzer, Jasmin Zweimüller, Thomas Mayr und Union-Obmann DI Dr. Johann Hammerer

„Keramischer Quarzsand“ statt roter Asche – Neue Tennisplätze für den UTC Raab

Der Oktober und November stand für die Union Sektion Tennis ganz im Zeichen der Generalsanierung der 44 bzw. 37 Jahre (3er Platz und Clubhaus) alten Tennisanlage. Nachdem die Plätze im Juni 2016 zwei Mal hintereinander total überschwemmt und stark in Mitleidenenschaft gezogen wurden, stand der Verein vor der Herausforderung, ein ordentliches Sanierungskonzept auf die Beine zu stellen. Als Alternative zum bisherigen Sandbelag wurde ein pflegeleichter All-Wetter-Belag diskutiert und getestet. Gemeinsam mit der Tennis-Jugend fiel die Entscheidung auf den modernen Belag. Mit dieser zukunftsorientierten Lösung kann die Freiluftsaison um zwei bis drei Monate verlängert, gleichzeitig können jährlich auch rund 800,00 € Platzpflegekosten (vor allem Bewässerung) eingespart werden.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 186.000,00 €, wobei der Tennisverein 18.000,00 € durch Eigenmittel und Eigenleistung und die Gemeinde 22.000,00 € stemmen. Die Arbeiten für 2017 wurden Ende

November mit der Errichtung des Zaunes abgeschlossen. Im Frühjahr werden dann noch Platz 2 und 3 mit den Belagsarbeiten fertiggestellt und der Außenbereich (Brücke, Stiegen, Asphaltierungsarbeiten ...) mit Unterstützung der Gemeinde gestaltet, wobei die Kosten dafür nicht in den Gesamtkosten des Projektes enthalten sind. Der Projektbeauftragte



Aufbringen des Tennisbelages am 3er Platz

des UTC Raab, Manfred Aumayr, ist von der Dynamik und dem großen Zusammenhalt in der Umbauphase zwischen „Jung und Junggebliebenen“ begeistert. Gemeinsam wurden bisher über 850 Stunden an Eigenleistung erbracht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer sowie an Gerhard Leidinger für seine fachgerechte und großzügige Unterstützung durch seine Firma. Die Mitglieder des UTC freuen sich darauf, im Frühjahr 2018 die Courts einzuweihen und wieder zahlreiche Tennisbegeisterte begrüßen zu können. Die neuen Plätze sollten laut Plan ab spätestens 14. April 2018 bespielbar sein. Höhepunkt im nächsten Jahr wird sicherlich für

jeden Einzelnen das erste Spiel auf der wunderschönen Anlage, für den Verein die Bezirksmeisterschaft und das Eröffnungsturnier sein.



Zwei der vielen fleißigen Helfer bei der Tennisplatzsanierung: Wilhelm Schmid und Manfred Aumayr

Ernsthaft, heiter und so weiter ...

Mit diesen Worten luden die Raaberin Christine Steinböck und das Büchereiteam der Gemeinde- und Pfarrbücherei am 10. November zu einer unterhaltsamen und kurzweiligen Lesung in den Pfarrsaal. Mehr als hundert Interessierte folgten der Einladung und lauschten den Kurzgeschichten, Dialekttexten und Wortspielereien von Christine Steinböck. Zwischen den Texten konnten Weine der Vinothek Köpf aus Neumarkt verkostet werden. Bei anregenden Gesprächen und mit dem einen oder weiteren Gläschen Wein fand der gelungene Abend seinen Ausklang. Um einen kleinen Eindruck von den Schreibkünsten der Autorin zu erhalten, folgend zwei Texte aus der Feder von Christine Steinböck:



Die Raaber Christine Steinböck sorgte für einen unterhaltsamen Abend

*komm
sagte der zwetschenbaum
zum nussbaum
wir wollen einander
die hände reichen
warum
fragte die nuss
weil wir nebeneinanderstehen
sagte die zwetschke
aber das ist doch zufall
lachte die nuss
eben
sagte die zwetschke*

*Wildtaube
Was bist du doch für ein Tier?
Baust ein Adlernest
ins Gebälk unseres Dachstuhls,
hinterlässt einen Saustall
auf unserem Balkon
und fühlst dich dabei
offensichtlich
pudelwohl.*

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst für Gemeindeamt gesucht

- Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 21.7 / Beschäftigungsausmaß 60 %
- Beginn des Dienstverhältnisses: voraussichtlich 1. April 2018
- Dauer des Dienstverhältnisses: auf unbestimmte Zeit
- Aufgabenbeschreibung: Abwicklung des Parteienverkehrs in der Allgemeinen Verwaltung, im Meldeamt und Standesamt (Ablegung der Standesbeamtenprüfung) und aller im Zusammenhang mit diesen Aufgabengruppen stehenden Arbeiten sowie Erledigung von Aufgaben im Auftrag des/der Dienstvorgesetzten.

Die gesamte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Raab unter www.raab.eu

Die entsprechend belegten Bewerbungsunterlagen mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Strafregisterbescheinigung sind bis spätestens Freitag, 12. Jänner 2018 beim Marktgemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab, einzubringen.

Aktuelles vom Verein Raaber Museen

Zum Jahresausklang wird wieder ein kurzer Überblick über die vergangenen Aktivitäten des Vereins Raaber Museen gegeben. Das Team der freiwilligen Mitarbeiter kann auf ein positives Museumsjahr und viele Veranstaltungen und Tätigkeiten zurückschauen. Folgend zwei Highlights des vergangenen Jahres:

Ortsbildmesse in Natternbach am 10. September

Die zahlreichen Besucher der Ortsbildmesse wurden von vier Ver-

einsmitgliedern über die Raaber Sehenswürdigkeiten informiert.

Vereinssitzung am 29. November

Ein wichtiger Punkt der Sitzung war die Ehrung der langjährigen Mitarbeiterinnen. Margit Angermeier, Margarete Berger, Hildegard Ganglmair, Elisabeth Gradinger, Hermine



Vizebürgermeister Erich Haslinger, Ernst Spannlang, Franziska Remlinger, Natternbachs Bürgermeister Josef Ruschak, Marianne Mayr und LH-Stv. Mag. Dr. Michael Strugl bei der Ortsbildmesse in Natternbach



Konsulent Thomas Scheuringer vom Volksbildungswerk, die Geehrten Hildegard Ganglmair, Hermine Rothuber, Margarete Berger, Obmann Franz Wetzlmaier, Elisabeth Gradinger, Margit Angermeier und Vizebürgermeister Erich Haslinger

Rothuber und Franziska Walzer wurden von der Akademie der Volkskultur für 25 Jahre im ehrenamtlichen Einsatz geehrt.

Kurz bevor steht dem Verein die Jahres-

hauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Diese wird am 10. Jänner im Bräustüberlmuseum stattfinden.

Obmann Franz Wetzlmaier und sein Team wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.




METALLER-GAGE
KASSIEREN.

Leitz fertigt am Standort Riedau Werkzeuge für die professionelle Holz- und Kunststoffbearbeitung weltweit. Wir sind technologieführender Hersteller und suchen dich: engagiert, motiviert und von technischen Innovationen begeistert.

MASCHINENBAUTECHNIKER/IN

NEU: Spezialmodul Konstruktionstechnik

BÜROKAUFMANN/FRAU

Du hast:

- ▶ einen erfolgreichen Pflichtschulabschluss
- ▶ seit jeher Interesse an Technik und Maschinen
- ▶ den Willen, eigenverantwortlich zu arbeiten
- ▶ Teamgeist

Du willst:

- ▶ in einem renommierten, international führenden Unternehmen mitarbeiten
- ▶ eine moderne Ausbildungsakademie
- ▶ freiwillige Auslandsaufenthalte
- ▶ bis zu € 1.000,- Prämie zum Lehrabschluss
- ▶ noch viele weitere Highleitz erleben

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Leitz GmbH & Co. KG
Mag. Christian Gumpinger
Leitzstraße 80
4752 Riedau, Austria
Tel. +43 7764 8200-175
jobs@rie.leitz.org

#KarriereMitHighleitz

Deine Lehre mit Highleitz:
leitz-lehre.at

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr € 601,-

Der Martinstag im Raaber Kindergarten

Vielerorts finden rund um den Martinstag Laternen-Umzüge statt. In Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden wird der Heilige gefeiert, der nach der Legende seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Auch im Kindergarten wurden mit den Kindern Laternen gebastelt, Lieder gelernt und Geschichten vom Hl. Martin gelesen.

Teilen wir also wie Martin. Teilen wir, um Anteil zu nehmen, teilen wir, um am Leben unserer Mitmenschen teilzuhaben. Teilen wir, um eins zu werden. Wir teilten die Martinsfeier miteinander.

Heuer wurde der Martinstag am 13. November gefeiert. Dieser Tag ist für die Kinder jedes Jahr sehr

aufregend und feierlich. Bereits am Vormittag wurde in einer Feierstunde nochmals das Thema „Teilen“ aufgegriffen. Dabei wurde die Jause geteilt und zu einem Festbuffet aufgebaut. Die Kinder nahmen an einer schön gedeckten Tafel Platz und genossen die Festjause.

Am Abend trafen sich alle Kindergartenkinder und Schüler der 1. Klasse Volksschule zur Martinsfeier rund um einen Lichterkreis am Kirchenplatz. Dieses Jahr war der Martinsumzug für alle etwas ganz Besonderes, da er im Ortszentrum stattfand. Die Kinder und auch die Erwachsenen waren fasziniert vom stattlichen Martinsreiter, der den Umzug anführte. Die musikalische Begleitung übernahm Christine Humer mit der

Ziehharmonika. Nach dem Umzug feierten alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierten in der Kirche eine besinnliche Martinsfeier mit Liedern, Laternentanz und der Geschichte von Mats und den Wundersteinen. Diese erzählt von Felsmäusen, die gelernt haben zu teilen und zurückzugeben. Zum Ausklang gab es Kekse, Kinderpunsch und Glühmost.



Mit den Martinslaternen wurde eine Runde um den Einbahnring gezogen

An den unbekannten Briefschreiber vom Nordpol:

Lieber Anonymus!
Die Kindergartenkinder und das Kindergarten team waren total überrascht von deiner Post. Wir möchten uns herzlich auf diesem Weg über deinen lieben Brief und die wirklich mehr als großzügige Spende bei dir bedanken.



Danke, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen dir die Kinder und das gesamte Team vom Kindergarten!

Schüler der NMS Raab "radelten" zur Europameisterschaft nach Albanien

Fabian Schwarz und Tobias Seidl aus der Neuen Mittelschule Raab dürfen sich nicht nur "Landesmeister auf zwei Rädern" nennen, sie vertraten heuer Österreich beim European Traffic Education Contest (ETEC) in Tirana (Albanien). ETEC ist ein Verkehrserziehungswettbewerb mit dem Ziel, die Mobilität von Kindern zu fördern und ihre Verkehrssicherheit zu erhöhen. Anfang September stellten die beiden Raaber mit zwei Mädchen (Landesmeisterinnen aus Wien) ihr Können als Team AUSTRIA gegen 24 Teams aus verschiedenen Ländern auf dem Fahrrad unter Beweis. Lei-

der konnte kein Platz unter den ersten Dreien erreicht werden, aufregend war der Ausflug für die Teilnehmer



Tobias Seidl und Fabian Schwarz mit den beiden Landesmeisterinnen aus Wien bei der Weltmeisterschaft in Albanien

aber trotzdem. Durch den internationalen Austausch sollte den Kindern die kulturelle Vielfalt Europas näher gebracht werden. Einen "Kulturtag" als Belohnung für die Teilnahme im Rahmen des Wettbewerbes nutzten die Teilnehmer und Betreuer, um die Hauptstadt Tirana und deren Umgebung näher kennenzulernen.

Herzlicher Dank gilt Lehrerin Monika Stadler, die das Projekt "Meister auf zwei Rädern" auf Bezirksebene betreut und den Schülern durch ihre langjährige Erfahrung in der Vorbereitung der Wettbewerbe den Weg zur Teilnahme an der Europameisterschaft ermöglicht hat.



**Frohe Weihnachten sowie
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2018!**

APPSolut genial.

Der Austausch von kleinen und größeren Geldbeträgen ist jetzt so einfach wie das Senden einer SMS.
Mit der neuen genialen **ZOIN Funktion**:

- Einfaches und sicheres Senden und Empfangen von Geldbeträgen mit dem Smartphone in Echtzeit
- Einmalige Registrierung in Ihrer ELBApay App und die Handynummer des Zahlungspartners genügen
- Überweisen von Kleinbeträgen optional auch ohne PIN
- Mit Zusatzfeatures wie Chatfunktion und Favoritenauswahl

**Jetzt ELBA-pay App
downloaden:**



Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung - Tel. 07762 / 2235

f raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärding**

Meine Bank in Raab

Militärmusik bei Raaber Schülern zu Besuch

Ein ganz besonderer Besuch kündigte sich für die Schüler der Volksschule und der 1. Klasse der NMS Raab an: Die Militärmusik Oberösterreich gab ein Konzert und stellte verschiedene Instrumente vor. Begeistert lauschten die Kinder den bekannten Melodien, welche die

Musiker für sie vorbereitet hatten. Einzelne Instrumente, wie das Horn, die Klarinette oder die Tuba, wurden anschließend näher erklärt und deren Klang genauer erkundet. Organisiert wurde diese Aktion von der Marktmusikkapelle Raab, um den Kindern das Musizieren näher zu bringen und

den ein oder anderen Schüler für ein Instrument zu begeistern. Falls das Interesse für ein Instrument geweckt wurde, können sich Eltern jederzeit bei der Marktmusikkapelle über den Unterricht in der Musikschule und das gemeinsame Musizieren informieren.



Gespannt lauschten die Schüler der Volksschule und Neuen Mittelschule der Darbietung der Militärmusiker

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding

jeden Donnerstag



von 8:00 bis
14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 78 07-31 39 00

*Frohe Weihnachten und Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit im kommenden Jahr*

*wünscht Ihnen
Bürgermeister Mag. Josef Heinzl mit
Bediensteten und Gemeindevertretung*



RECHTSANWÄLTIN
DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M

Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

SPRECHTAGE IN RAAB | 1. Halbjahr 2018

Freitag, 05.01.2018 14:00 Uhr

Freitag, 02.02.2018 14:00 Uhr

Freitag, 02.03.2018 14:00 Uhr

Freitag, 06.04.2018 14:00 Uhr

Freitag, 04.05.2018 14:00 Uhr

Freitag, 01.06.2018 14:00 Uhr

Freitag, 06.07.2018 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M (Medical Law)

Kanzleiadresse: Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Gesunde Gemeinde – Frischer Wind durch neue Arbeitskreisleitung

Die beiden engagierten Arbeitskreisleiterinnen Franziska Remlinger und Gabriele Gradinger, welche die ehrenamtliche Tätigkeit im November 2016 übernommen haben, waren heuer sehr aktiv und haben viele interessante Veranstaltungen organisiert. Dies beweisen auch die hohen Besucher- bzw. Teilnehmerzahlen.

Folgende Veranstaltungen standen heuer im Herbst am Programm:

Trittsicher und mobil

20 Teilnehmer trainierten in zwei Gruppen unter Anleitung von Mag. Doris Fischer von der Oö. Gebietskrankenkasse sehr eifrig gezielte Übungen, um Stürzen vorzubeugen,



Durch verschiedene Übungen wurden beim Kurs „Trittsicher und mobil“ Gleichgewicht, Kraft und Reaktion gestärkt

mehr Beweglichkeit zu erlangen, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und Problemen im Alltag vorzubeugen. Der Kurs wurde für Personen ab 70 Jahren angeboten.

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Der Polizist Gerhard Gierlinger trainierte mit den sehr motivierten Teilnehmerinnen die wichtigsten Grundlagen zur Selbstverteidigung. Als „Abschlusstest“ wurde eine Situation mit einem Angreifer in der Finsternis nachgestellt. So konnte das Gelernte in der Praxis ausprobiert werden.

Vortrag „Was tun bis der Notarzt kommt“

Prim. Dr. Thomas Meindl brachte den Besuchern auf unterhaltsame und kurzweilige Weise näher, wie man sich im Notfall verhalten sollte.

Tag des Apfels

Die Arbeitskreisleiterinnen haben am 10. November – dem „Tag des Apfels“ – Äpfel an alle Volksschulkinder verteilt und gemeinsam mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen über die Vorteile dieses Obstes für unsere Ernährung gesprochen. Es wurden insgesamt 50 kg Äpfel für die Volksschüler von der Gesunden Gemeinde angekauft. Diese werden auf mehrere Lieferungen aufgeteilt, sodass in den folgenden Wochen immer wieder ein gesunder Snack für die Kinder zur Verfügung steht.



Arbeitskreisleiterin Gabriele Gradinger beim Verteilen der Äpfel in der Volksschule



Beim Selbstverteidigungskurs wurden Situationen nachgespielt und das richtige Verhalten im Ernstfall geübt

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Wirbelsäulengymnastik

mit Eveline Leitner,
Physiotherapeutin
beim Therapiezentrum
Xund und Fit in Raab

ab Mittwoch, 10. Jänner,
18:00 Uhr, Saal der Musikschule
10 Abende
für Männer und Frauen
Kosten: 60,00 €

Anmeldung bis 8. Jänner
im Therapiezentrum:
Tel. 07762 279 38

Lust aufs Gartln

Ein Vortrag von
Gabi Wild-Obermayr
vom Bio-Gemüsehof
in Niederneukirchen

Praxistipps zum Düngen,
Anbauen, Ernten und Pflegen
von heimischem Gemüse.

Montag, 19. März
um 19:30 Uhr, im Pfarrhof
Eintritt: Freiwillige Spende





KAROLINA BÖRÖCZKI
 TEL: 0676 55 45 307
 IRONBODY@GMX.AT

„SO HAST DU DICH NOCH NIE BEWEGT“...

... ist der Titel eines neuen Buches darüber, wie man mit Bewegung zu Harmonie, Balance und Lebensfreude findet. In diesem Buch beschreiben mehrere Gesundheitsexperten, wie man durch verschiedene Methoden die Balance zwischen Körper, Geist und Seele finden und erhalten kann. Das Buch bietet Tipps, die sich jeden Tag und ohne großen Aufwand in den Alltag integrieren lassen.

Ich freue mich, dass es mir ermöglicht wurde, in diesem Buch als Co-Autorin meine eigene Methode „Plan-B“ vorzustellen, die für mich selbst eine unerschöpfliche Kraftquelle darstellt. Dieses funktionelle Ganzkörpertraining arbeitet in erster Linie mit dem eigenen Körpergewicht. Dadurch lernt man sich selbst und die eigenen Grenzen besser kennen und kann diese nach und nach auch erweitern. Das stellt die Voraussetzung für körperliches und seelisches Wohlbefinden dar. Viele Menschen haben diese Methode auch schon in meinem Studio „IRONBODY“ kennengelernt und ein Großteil davon trainiert seither mit Spaß an der Bewegung.

Wenn ich Ihr Interesse an diesem Buch wecken konnte, können Sie es gerne bei mir bestellen.



SPARKASSE 
Oberösterreich
 Was zählt, sind die Menschen.

**WAS ZÄHLT, IST ZEIT
 FÜR DIE LIEBSTEN.**

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
 WÜNSCHT IHNEN DIE SPARKASSE OÖ-FILIALE
 RAAB

 /sparkasse.ooe
www.sparkasse-ooe.at

Vorsorge treffen heißt Verantwortung übernehmen!



Dieses Motto vertritt der Sozialhilfsverband (SHV) Schärding und gibt mit der „wer-was-wo-Info- und Vorsorgemappe“ einen Leitfaden für die persönliche Vorsorge heraus. Andrea Schmid und Ilse Öhlinger, Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen Zell/Pram und Schärding, haben die www-Mappe erarbeitet.

Ziel ist, jedem Bürger im Erwachsenenalter den Zugang zu grundlegenden Vorsorge zu erleichtern. Konkrete Informationen und Anweisungen tragen wesentlich dazu bei, dass in jeder Lebenslage im Sinne und nach dem Willen des Verfassers gehandelt

werden kann. In der Mappe können beispielsweise alle wichtigen Ansprechpersonen wie der Hausarzt oder Angehörige, welche im Notfall zu benachrichtigen sind, samt Kontaktdaten niedergeschrieben werden. Die „wer-was-wo-Mappe“ bildet somit eine wichtige Grundlage, um Entscheidungen für Dritte zu treffen, wenn diese selbst – etwa durch Unfall oder Krankheit – dazu nicht in der Lage sind.

Sie erhalten die www-Mappe kostenlos am Gemeindeamt und in den Sozialberatungsstellen.

Seit 2013 ist die Gemeindebedienstete Bettina Königseder als Sozi-



Gemeinbedienstete und Sozialkordinatorin der Marktgemeinde Raab Bettina Königseder mit den „wer-was-wo-Mappen“

alkoordinatorin in Raab tätig. Sie ist Ansprechperson für Gemeindebürger in sozialen Fragen und vermittelt zwischen Bürgern und Behörden bzw. Sozialberatungsstellen.

U M W E L T

Rund geht's!

Kreislaufwirtschaft: Abfall kann Rohstoff für etwas Neues sein

Wussten Sie, dass aus Altpapier neues Papier produziert wird? Wahr-

scheinlich schon. Aber wie sieht's mit folgenden Beispielen aus: Aus Elektroaltgeräten werden wertvolle Metalle und sogar Gold und Silber für Schmuck gewonnen, Kunststoffverpackungen werden zu Gartenmöbeln oder Stöckel von High Heels, Eisen aus Autowracks findet sich in Windradstehern wieder und aus Altreifen werden Gummimatten hergestellt! Längst geht es in der Abfallwirtschaft

nicht mehr nur darum, Müll zu beseitigen. Abfallwirtschaft fungiert mittlerweile vielmehr als Kreislaufwirtschaft. Ein Beispiel: Etwa 90 % der rund 800 gesammelten Tonnen an Altspeiseöl und Altspeisefett in Oberösterreich werden in den österreichischen Raffinerien zu Biodiesel verarbeitet. So fahren beispielsweise die öffentlichen Stadtbusse in Wels mit Biodiesel aus dem Altspeisefett.

Altstoffsammelzentrum Raab

Feiertagsöffnungszeiten:

Montag, 25. Dezember: geschlossen
Freitag, 29. Dezember: geöffnet
Montag, 1. Jänner: geschlossen
Freitag, 5. Jänner: geöffnet

Christbaum-Aktion kostenlose Entsorgung



Zeitraum:
6. Jänner –
18. Jänner 2018
Ort: Gemeindebauhof

Bitte nur Christbäume OHNE Schmuck und OHNE Lametta abgeben!

RUND GEHT'S!

82.400 Tonnen Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte.



Altstoffe sollen als Rohstoffe in Österreich bleiben. Bringen Sie Ihre Elektroaltgeräte ins ASZ, so kann aus Abfall Neues entstehen!

Gemeinderatssitzung am 21. September 2017

Errichtung eines Brunnens durch die WDL Wasserdienstleistungs GmbH in Niederham – Zustimmung zur Nutzung eines öffentlichen Gutes

Bereits Gegenstand der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 6. April 2017 war der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der WDL Wasserdienstleistungs GmbH, Linz, und der Marktgemeinde Raab. Die WDL hat das Grundstück Nr. 1842, KG Niederham, erworben und wird darauf einen Brunnen zur Einbindung in die Wasserversorgungsanlage Andorf errichten. Die Marktgemeinde Raab ist Eigentümerin des Grundstückes Nr. 1841, KG Niederham (öffentliches Gut), das die WDL auf einer Länge von rund 100 m für die Verlegung einer Wasserleitung in Anspruch nehmen will. Das gegenständliche öffentliche Gut stellt sich in der Natur als Wiesen- bzw. Waldweg ohne jegliche Befestigung dar. Der von der WDL vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag wurde vom Gemeinderat nun ge-

nehmigt. Dem vorausgegangen sind jedoch intensive Bemühungen des Gemeinderates zur Absicherung der umliegenden Hausbrunnenbesitzer im Falle von eventuellen Beeinträchtigungen von deren Brunnen durch den Brunnen der WDL. Von

der WDL wurden im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren über das gesetzliche Erfordernis hinaus schriftlich festgelegte Verpflichtungen zum Schutz der Hausbrunnen eingegangen, was den Gemeinderat zum positiven Beschluss veranlasst hat.

Flächenwidmungsplanabänderungen in der Theodor-Wimmer-Straße, im Gewerbegebiet und in der Baumbergerstraße

Vom Gemeinderat wurden auf Grund des Vorliegens der rechtlichen Voraussetzungen laut Oö. Raumordnungsgesetz folgende Verfahren zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes eingeleitet:

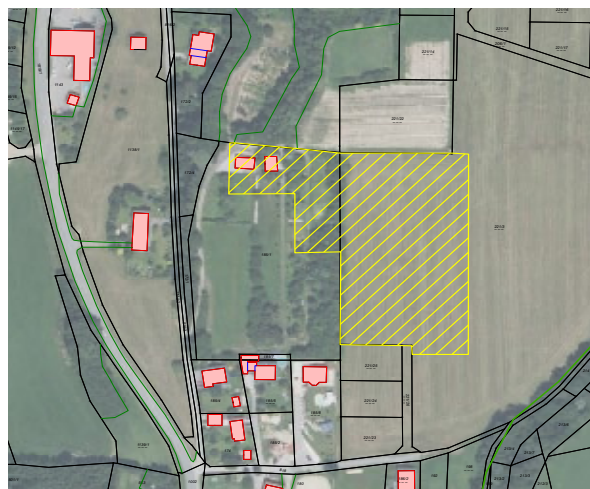
- Theodor-Wimmer-Straße: Johann Kislinger, Pausinger Straße 2, hat die Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 1.100 m² von Grünland in Wohngebiet zur Errichtung eines Wohnhauses beantragt.
- Gewerbegebiet: Die Gemeinde selbst hat die Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von 14.464 m² von Grünland in Betriebsbaugewerbegebiet zur Erweiterung des Gewerbegebietes Moarhof beantragt. Da diese Entwicklung im Örtlichen Entwicklungskonzept nicht vorgesehen war, wurde gleichzeitig



Gelb markiert jene Fläche, um die das Gewerbegebiet erweitert werden soll

dessen Abänderung eingeleitet.

- Baumbergerstraße: Ebenfalls die Gemeinde hat die Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von 12.000 m² von Grünland in Wohngebiet zur Erweiterung des Siedlungsgebietes Am Etzlgrund / Baumbergerstraße beantragt. Diesem Antrag haben sich Roman und Bettina Bichl, Brünning 37, mit einer Fläche von ca. 3.000 m² angeschlossen. Die Ehegatten Bichl planen die Errichtung eines Wohnhauses.



Gelb markiert die Erweiterungsfläche des Siedlungsgebietes Am Etzlgrund / Baumbergerstraße

Gewährung einer Förderung für den Kanal- und Wasserleitungsbau im Siedlungsgebiet Am Etzlgrund / Baumbergerstraße

Ein für den im Jahr 2016 durchgeführten Kanal- und Wasserleitungsbau im Zuge der Erweiterung des Siedlungsgebietes Am Etzlgrund / Baumbergerstraße eingebrachtes Förderansuchen wurde nun positiv beurteilt. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft wurde mitgeteilt, dass folgende Förderungen genehmigt wurden:

- Kanal: 13.805,00 €
- Wasserversorgungsanlage: 14.171,00 €

Zusätzlich wird für den Kanalbau eine Landesförderung in der Höhe von 5.700,00 € gewährt.

Auflösung und Veräußerung des Gründerzentrums

Im Jahr 2005 wurde die Pramtal Süd-Gründerzentrum-Betriebs GmbH unter Beteiligung von 13 Gemeinden der Region Pramtal Süd gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschafts-

vertrag die im öffentlichen Interesse gelegene Errichtung und der Betrieb eines Gründer- und Gewerbezentrums in der Gemeinde Raab. Das Stammkapital der Gesellschaft be-

trug zum Zeitpunkt der Gründung 300.000,00 €, wurde im Jahr 2011 jedoch auf 400.000,00 € erhöht und teilt sich wie folgt auf die beteiligten Gemeinden (Gesellschafter) auf:

Gemeinde (Gesellschafter)	Geschäftsanteil	Stimmen in der Generalversammlung	Stammkapital
Altschwendt	2,39 %	95	9.550,40
Andorf	17,07 %	682	68.270,00
Diersbach	5,96 %	238	23.839,87
Dorf an der Pram	3,58 %	143	14.310,03
Eggerding	4,63 %	185	18.507,23
Enzenkirchen	6,18 %	247	24.714,65
Lambrechten	4,75 %	190	19.007,43
Mayrhof	0,90 %	36	3.614,19
Raab	27,99 %	1.119	111.974,16
Riedau	7,09 %	283	28.349,40
St. Willibald	4,01 %	160	16.039,04
Taiskirchen	8,47 %	338	33.879,90
Zell an der Pram	6,99 %	279	27.943,70
Stammkapital	100,00 %	3.995	400.000,00

Daten zur derzeitigen wirtschaftlichen Situation:

- Anlagevermögen (Restbuchwert): 628.820,00 € (30. Juni 2017)
- Darlehensstand: 334.185,60 € (24. Mai 2017)
- Verlustvorträge: 174.069,43 € (31. Dezember 2016)

Die Abfalter GmbH & Co KG, Grabenstätt, Deutschland, ist im vergangenen Winter an die Marktgemeinde Raab als Standortgemeinde herangetreten und hat ihr Interesse an einem Erwerb der gesamten Liegenschaft des Gründerzentrums bekundet. Ein durch das Bezirksbauamt Ried/Innkreis daraufhin erstelltes Wertermittlungsgutachten ergab einen Verkehrswert in der Höhe von 638.000,00 € und einen Herstellungswert in der Höhe von 1.050.000,00 €.

Im Zuge einer Gesellschafterversammlung am 26. Mai 2017 wurde vereinbart, dass ein mögliches Kaufanbot (Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens laut Anlageverzeichnis) mindestens 800.000,00 € zuzüglich allfälliger Umsatzsteuer betragen soll. Die daraufhin erstellten

Ausschreibungsunterlagen wurden allen beteiligten Gemeinden sowie dem Geschäftsführer des Gründerzentrums zur Verfügung gestellt, um eventuellen weiteren Interessenten die Legung eines Angebotes zu ermöglichen.

Das Grundstück Nr. 1941/2, KG Niederham, im Ausmaß von 4.349 m², auf dem das Gründerzentrum errichtet wurde, befindet sich im Besitz der Marktgemeinde Raab. Der Pramtal Süd-Gründerzentrum-Betriebs GmbH wurde mittels Baurechtsvertrag vom 27. April 2006 lediglich ein Baurecht (bis 31. Dezember 2041) eingeräumt. Daher wurden von Seiten der Marktgemeinde Raab auch Ausschreibungsunterlagen für das Grundstück erstellt.

Die Angebotseröffnung fand am 7. August 2017 im Rahmen einer weiteren Gesellschafterversammlung statt. Einziger Anbieter war die Abfalter GmbH & Co KG, Grabenstätt, Deutschland. Sie bot für die immateriellen Vermögensgegenstände

und Sachanlagen (Gebäude, Grundstückseinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) 841.000,00 € sowie für das Grundstück weitere 62.235,00 € (15,00 €/m²).

Von den am Gründerzentrum Pramtal Süd beteiligten Gemeinden war vorerst jeweils ein Grundsatzbeschluss zu fassen, bevor die notwendigen Verträge erstellt und den Gemeinden zur endgültigen Beschlussfassung übermittelt werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Raab hat einen positiven Beschluss hiezu gefasst. Ebenso die weiteren zwölf beteiligten Gemeinden. Daher wurde Notar Mag. Günther Schauer bereits mit der Erstellung der notwendigen Verträge befasst.



Das Gründerzentrum Pramtal-Süd im Gewerbegebiet

Flächenwidmungsplan- abänderung in der Baumbergerstraße

Die Umwidmung einer Fläche in der Baumbergerstraße im Ausmaß von ca. 2.000 m² von Grünland in Wohngebiet wurde vom Gemeinderat nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens beschlossen. Eigentümer ist die Marktgemeinde Raab. Die Fläche wird nun in zwei Baugrundstücke parzelliert und an bereits bestehende Interessenten zur Errichtung jeweils eines Wohnhauses veräußert werden.

Die Umwidmung von weiteren sich im Anschluss an diese Grundstücke befindlichen zehn Parzellen soll im ersten Halbjahr 2018 abgeschlossen werden. Damit wird in Raab auch zukünftig ausreichend Bauland zur Verfügung stehen.

Keine Reduzierung des Pachtzinses für die Verpachtung des Fischereirechtes

Die Fischergruppe Raab, Pächter Egon Stürmer, Hauptstraße 22, hat ein Ansuchen um Reduzierung des Pachtzinses für die Verpachtung des Fischereirechtes am Raaber Bach, Bründlbach und Ritzinger Bach bis zum Jahr 2021 (Ende der Pachtperiode) von 845,60 € auf 400,00 € jährlich beantragt. Begründet wurde das Ansuchen damit, dass das Hochwasser Ende Juni 2016 den im April eingesetzten Forellen schweren Schaden zugefügt bzw. diese nach Andorf geschwemmt hat. Darüber hinaus wird die Anzahl der Graureiher, die sich täglich an den Gewässern laben, von einem Jäger auf 30 bis 40 Stück geschätzt. Ein Abschuss wird von der Bezirkshauptmannschaft jedoch nur für zwei Stück pro Jahr genehmigt. Zudem belasten zwei Austritte aus der Fischergemeinschaft finanziell zusätzlich. Der Gemeinderat sprach sich jedoch gegen eine Reduzierung des Pachtzinses aus.

Auflassung von öffentlichem Gut in der Badgasse, am Würmerfeld und im Gewerbegebiet

Badgasse:

Nach der Einleitung des notwendigen Verfahrens in einer vorangegangenen Sitzung hat der Gemeinderat nun endgültig die Auflassung eines öffentlichen Gutes in der Badgasse beschlossen. Thomas Schmid und Birgit Fasching haben um die Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Nr. 578/4, KG Raab, im Bereich ihres Wohnhauses ersucht. Die dazu notwendige Vermessung ergab eine Fläche von 102 m². Es wurde ein Kaufpreis von 25,00 €/m² vereinbart.

Würmerfeld:

Josef und Renate Zweimüller, Würmerfeld 22, sind an die Marktgemeinde Raab mit dem Ersuchen um Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Nr. 826/3, KG Raab, herangetreten. Es handelt sich dabei um eine nördlich an ihre Liegenschaft angrenzende Grünfläche, die bei der seinerzeitigen Parzellierung des Siedlungsgebietes Würmerfeld für eine eventuelle Nutzung als Gemeinschaftsfläche im öffentlichen Gut belassen wurde, was jedoch bislang unterblieben ist. Lediglich ein Teilbereich davon dient im Winter zur Schneeablagerung für den Winterdienst der Gemeinde. Weiters befindet sich ein Transformator der Energie AG auf dem gegenständli-

chen öffentlichen Gut. Die Ehegatten Zweimüller haben die Fläche seit Bestehen unentgeltlich gepflegt. Zur Durchführung des Verfahrens zur Auflassung des Teilstückes des öffentlichen Gutes war eine Vermessung notwendig, wobei Folgendes berücksichtigt wurde:

- Verbleib einer ausreichend großen Fläche für die Schneeablagerung im öffentlichen Gut.
- Verbleib des Transformatorstandortes samt ausreichendem Arbeitsraum für eventuelle Grabungsarbeiten (Zu- und Ableitungen) im öffentlichen Gut.

Das Teilstück des öffentlichen Gutes, das an die Liegenschaft von Josef und Renate Zweimüller angrenzt, hat ein Ausmaß von 141 m².

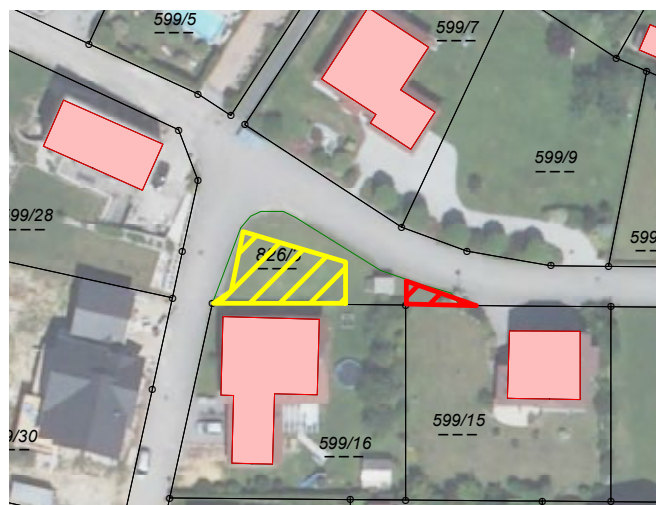
Eine weitere Teilfläche im Ausmaß von 23 m² grenzt an die Liegenschaft Würmerfeld 24 und wird von deren Eigentümerin Susanna Patta erworben.

Für beide Teilflächen wurde ein Kaufpreis von 12,00 €/m² – in Anlehnung an den Grundstückskaufpreis am Würmerfeld in der Höhe von 13,08 € – vereinbart.

Gewerbegebiet:

Von Seiten der Gemeinde erfolgte im heurigen Jahr der Ankauf von Grundstücken zur Schaffung

neuer Betriebsbaugrundstücke im Gewerbegebiet Moarhof. Im Bereich dieser Grundstücke befand sich auch ein Teilstück des öffentlichen Gutes Nr. 859, KG Raab, im Ausmaß von 349 m². Dieses wurde nun als öffentliches Gut aufgelassen und in das Privateigentum der Gemeinde (Gemeindegut) übertragen.



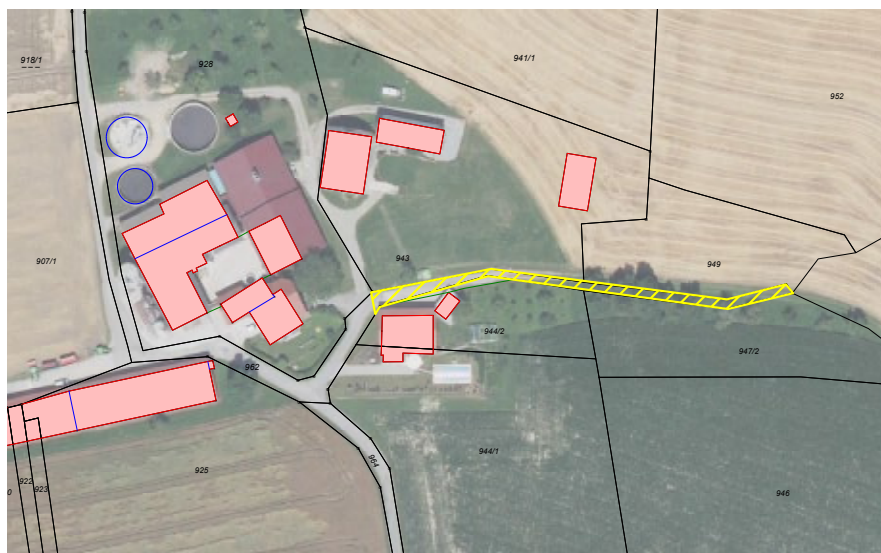
Gelb markiert jene Fläche, die an Josef und Renate Zweimüller verkauft wurde. Rot eingezeichnet die an Susanna Patta veräußerte Fläche

Gemeinderatssitzung am 9. November 2017

Auflassung eines öffentlichen Gutes in Oberspitzling

Im Zuge der Vermessung des bisher unvermessenen GW Spitzling wurde ein nicht mehr benötigtes Teilstück des öffentlichen Gutes Nr. 962, KG

Oberspitzling, im Ausmaß von 402 m² aufgelassen und zum Kaufpreis von 3,00 €/m² an Christian und Christine Kurz, Oberspitzling 1, veräußert.



Gelb markiert jene Fläche in Oberspitzling, die an Christian und Christine Kurz veräußert wurde

Übernahme eines Grundstückes in Gautzham ins öffentliche Gut

Zur Errichtung eines Retentionsbeckens für Oberflächenwässer hat die Gemeinde St. Willibald auf Gemeindegebiet von Raab ein Grundstück im Ausmaß von 1.684 m² erworben. Dieses liegt unmittelbar an der Gemeindegrenze zu St. Willibald in Gautzham. Östlich an

dieses Grundstück angrenzend soll zu dessen Erschließung eine Fläche im Ausmaß von 330 m² ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Raab ausgeschieden und an ein nördlich und südliches gelegenes öffentliches Gut der Gemeinde St. Willibald angebunden werden.

Resolution betreffend Abschaffung des Pflegeregresses

Die Abschaffung des Pflegeregresses bedeutet für Oberösterreichs Gemeinden Mindereinnahmen von 71 Mio. Euro. Derzeit geht der Bund jedoch nur von einem von ihm zu ersetzenden Volumen von 100 Mio. Euro für ganz Österreich aus. Da hier dringender Handlungsbedarf gegeben ist, wurde vom Gemeinderat

eine vom österreichischen Gemeindegeldbund initiierte Resolution an die neue Bundesregierung beschlossen. Darin wird ein vollständiger Ersatz der durch die Abschaffung des Pflegeregresses den oö. Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen Mehrkosten gefordert.

Abdeckung des Fehlbetrages 2016 des Kindergartenvereins



Die Gebärung des Kindergartenvereins wies mit Stichtag

31. Dezember 2016 einen Fehlbetrag lt. Girokonten in der Höhe von rund 37.000,00 € auf. Der Gemeinderat hat nun die Abdeckung dieses Fehlbetrages beschlossen – neben der Leistung des im Rahmen des Voranschlages 2017 ohnehin vorgesehenen Zuschusses in der Höhe von 175.000,00 €.

Gewährung einer Betriebsförderung für die Fruittech GmbH

Die Fruittech GmbH hat mit 1. September 2017 den Betrieb am Standort Marktstraße 24 aufgenommen. Vom Gemeinderat wurde nun eine Betriebsförderung in Form eines Zuschusses in der Höhe von 50 % der Kommunalsteuer für gänzlich neue Arbeitsplätze (solche, die nicht auch schon in einer anderen Gemeinde bestanden haben) auf die Dauer von drei Jahren gewährt. Der Betriebsstandort Raab ist mindestens sechs Jahre beizubehalten. Wird er vor Ablauf von sechs Jahren aufgelöst, ist der gesamte Förderungsbetrag zurückzuzahlen.

Sprechtage SVA der Bauern

Landw. Berufs- und Fachschule Otterbach
Otterbach 9, 4782 St. Florian am Inn

Montag, 8. Jänner
Montag, 5. Februar
Montag, 5. März



jeweils
von 8:00 bis 13:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Jänner

Stammtisch

Mi. 03.01., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Jubiläumskonzert – Solistenfeuerwerk



Sa. 06.01.,
20 Uhr,
Neue
Mittelschule
Marktmusikkapelle

Monatsturnier

Mo. 08.01., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Sektion Stockschießen

Monatsübung

Di. 09.01., 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus, FF Raab

Start Wirbelsäulengymnastik

Mi. 10.01., 18 Uhr, Musikschule
Gesunde Gemeinde

Jahreshauptversammlung

Mi. 10.01., 19 Uhr, Bräustüberl-
museum, Verein Raaber Museen

Biblisches Tanzen

Do. 11.01., 19:30 Uhr, Pfarrhof
Pfarre

Eisstock- oder Asphaltturnier

Fr. 12.01., 19 Uhr, Stocksport-
halle, FF Raab

Tanzball

Sa. 20.01., 20 Uhr, Neue
Mittelschule, FF Steinbruck-Bründl

Bibelausstellung

So. 21.01. bis So. 04.02., Pfarrhof
Pfarre

Kochkurs "Fischköstlichkeiten"

Mi. 24.01., 19:30 Uhr
Lehrküche der Neuen Mittelschule
Bäuerinnengemeinschaft

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 26.01., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Bezirksversammlung der Goldhauben

Sa. 27.01., 14 Uhr, Smokers
Goldhaubengruppe

Februar

Kinderfaschingszug

Sa. 03.02., 14 Uhr, Kommuneplatz
Faschingsgilde Narraabia

Monatsübung

Di. 06.02., 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus, FF Raab

Faschingsstammtisch

Mi. 07.02., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Stammtisch

Mi. 07.02., 20 Uhr, Cafe D'Werkstatt
Bäuerinnengemeinschaft

Lichtmessfeier der Täuflinge

Sa. 10.02., 16 Uhr, Pfarrkirche
Pfarre

Masken Dancing

Sa. 10.02., 20 Uhr, Neue
Mittelschule, Union Sektion Fußball

Faschingszug

So. 11.02., 14 Uhr
Faschingsgilde Narraabia



Monatsturnier

Mo. 12.02., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Sektion Stockschießen

Gewerbeschau

Di. 13.02., 13:30 Uhr
Faschingsgilde Narraabia

Feuerwehrwahlen

Fr. 16.02., 19:30 Uhr, GH Schraml
FF Raab

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 23.02., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

März

Vortrag "Nein aus Liebe"

Mo. 05.03., 19:30 Uhr, Volksschule
Elternverein

Monatsübung

Di. 06.03., 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus, FF Raab

Jahreshauptversammlung

Mi. 07.03., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Stammtisch

Mi. 07.03., 20 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Hauptversammlung

Sa. 10.03., 14 Uhr, Pfarrhof
Kath. Frauenbewegung

Monatsturnier

Mo. 12.03., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Sektion Stockschießen

Jazzkonzert

Fr. 16.03., 20:30 Uhr, Musikschule
Kunst & Kultur

Vortrag "Lust aufs Gartln"

Mo. 19.03., 19:30 Uhr, Pfarrhof
Gesunde Gemeinde

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 30.03., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

H Ö H E P U N K T E



Im September hat das Kinderneest, in dem die Kleinsten durch Tagesmutter Bianca Mann betreut werden, gestartet.



Das sanierte Clubhaus der Union Sektion Fußball. Im Juni 2018 wird die Eröffnungsfeier stattfinden.

Sanierung der Tennisplätze: rechts der 3er Platz, der bereits einen Belag erhielt, in der Mitte der Raaber Bach



Zur Erneuerung des Gemeindefuhrparkes wurden ein Kommunaltraktor und ein Pritschenwagen angekauft

Im November 2012 wurden die ersten Bauparzellen am Ahornweg verkauft. Im Juni 2017 erfolgte die Veräußerung des letzten freien Grundstückes. Derzeit sind bereits zwölf der vierzehn Parzellen bebaut.



Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 4 – Dezember 2017, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1

